



## Detailansicht des Registereintrags

### Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG

Aktuell seit 29.06.2026 12:39:08

Eingetragene Genossenschaft (eG)

<b>Registernummer:</b>	R004379
<b>Ersteintrag:</b>	29.04.2022
<b>Letzte Änderung:</b>	29.06.2026
<b>Letzte Jahresaktualisierung:</b>	29.06.2026
<b>Tätigkeitskategorie:</b>	Privatrechtliche Organisation
<b>Kontaktdaten:</b>	Adresse: Lange-Geismar-Str. 73 37073 Göttingen Deutschland  Telefonnummer: +4955138421045 E-Mail-Adressen: info@bildungsgenossenschaft.de t.schlaeger@bildungsgenossenschaft.de Webseiten: <u><a href="http://www.bildungsgenossenschaft.de">www.bildungsgenossenschaft.de</a></u>

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,03

### **Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Dr. Volker Weiß**  
Funktion: Vorstand
2. **Kerstin Remane**  
Funktion: Vorstand
3. **Insa Wiethaup**  
Funktion: Vorstand
4. **Stefan Richers**  
Funktion: Vorstand

### **Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**

1. **Dr. Holger Martens**
2. **Tobias Schläger**
3. **Tessa Träger**

### **Gesamtzahl der Mitglieder:**

44 Mitglieder am 19.06.2026, davon:

13 natürliche Personen

31 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

### **Mitgliedschaften (2):**

1. Fair-Bio-Genossenschaft eG
2. Genossenschaftsverband - Verband der Regionen

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (9):**

Arbeitsmarkt; Berufliche Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung";  
Diversitätspolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich  
"Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Integration; Öffentliche Finanzen, Steuern und  
Abgaben

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die gemeinnützige Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen eG (BIGS) ist der Zusammenschluss von Organisationen in der Region mit dem übergeordneten Ziel der Förderung der Bildung und Lernkultur sowie der Bildungslandschaft durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die BIGS verfolgt keinen Selbstzweck, sondern handelt nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe, wobei ihre Arbeit auf Nachhaltigkeit ausgelegt ist. Sie übernimmt in der Region koordinierende Aufgaben und führt in der Regel keine eigenen Bildungsmaßnahmen durch.

Sie verfolgt das Ziel,

- die Verzahnung der Bildungsbereiche und deren Durchlässigkeit zu fördern
- den Status von Bildung und Lernen für die Bevölkerung der Region zu verbessern
- die Region als Bildungsregion landes- und bundesweit zu profilieren
- die Qualität von Bildung und den Zugang zu dieser zu verbessern, z.B. durch Bildungsberatung
- Dienstleistungen zu organisieren, die von einzelnen nicht erbracht werden können, wie die Organisation von Veranstaltungen oder die Durchführung von Pilotprojekten und die Koordination von bzw. Mitwirkung bei Verbundprojekten
- die wirtschaftliche Situation der Genossen zu verbessern
- die Kooperationen zwischen Genossen zu fördern

Die BIGS steht für bedarfs- und kundenorientierte Aus- und Weiterbildung und Bildungsberatung und garantiert Qualität in der Bildung und Beratung. Bei der Entwicklung von Angeboten nach dem SGB II und SGB III wird die Lage und die Entwicklung des Arbeitsmarktes berücksichtigt. Insbesondere werden auch die Teilnehmer und die Teilnehmerinnen bei der Eingliederung in den regulären Arbeitsmarkt unterstützt werden.

Die BIGS setzt sich im Rahmen dieser Ziele bundesweit für die Interessen ihrer Mitglieder und für die Verbesserung der Bereiche des lebenslangen Lernens, der Demokratieförderung und der Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund ein. Um die Rahmenbedingungen für diese Themenfelder zu verbessern, für soziale und berufliche Integration der Zielgruppen einzutreten sowie demokratiefördernde Aspekte zu verbessern, nehmen wir vereinzelt Kontakt zu Abgeordneten auf und führen persönliche Gespräche oder versenden Informationen und Appelle. Bei Bedarf wenden sich daher die zuständigen Mitarbeiter\*innen direkt an Bundestagsabgeordnete und die Bundesregierung, um für diese Bereich Änderungen und Verbesserungen zu erreichen oder auf problematische Konsequenzen hinzuweisen.

## **Konkrete Regelungsvorhaben (1)**

---

### **1. Rücknahme der Kürzungen im Sprachkursangebot für Zugewanderte und Sicherstellung mindest. auf Niveau von 2024**

#### **Beschreibung:**

Das Regelvorhaben bezieht sich auf die Ankündigungen und Umsetzungen zweier Ministerien des Bundes: Das Bundesministerium des Inneren (BMI) - vertreten durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) mit der veränderten Integrationskursverordnung nach § 43 Aufenthaltsgesetz und das Bundesministerium für Arbeits- und Soziales (BMAS) mit der Berufssprachförderung nach § 45a Aufenthaltsgesetz. Ziel der bezweckten Einflussnahme ist die Rücknahme der Mittelkürzungen im Bereich der Integrations- und Berufssprachkurse nach §§ 43 und 45a Aufenthaltsgesetz und mindestens die Wiederherstellung der finanziellen Ausstattung von 2024.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 21/1062 (Vorgang) [alle RV hierzu]

zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung - Drucksachen 21/500, 21/501, 21/1628 Nr. 1 - Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

**Bundestags-Drucksachenummer:**

BT-Drs. 21/500 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Bundeshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2025 (Haushaltsgesetz 2025 - HG 2025)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

IntV [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Arbeitsmarkt [alle RV hierzu]; Integration [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. SG2509240002 (PDF - 6 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 08.07.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium des Innern (BMI) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) [alle SG dorthin]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (10):**

1. **Landkreis Göttingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

37073 Göttingen

**Betrag:** 180.001 bis 190.000 Euro

Unabhängige Beratung zum Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in Stadt und Landkreis Göttingen, Bildungsberatung in Südniedersachsen (Kofinanzierung); Kofinanzierung des Projektverbundes "FairBleib Südniedersachsen - Harz+" im Rahmen der ESF Plus

Förderprogramms "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt"; Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Göttingen mit Mittelweiterleitung an Miniprojekte zur Demokratieförderung, wobei 10% der Gesamtmittel kommunale Mittel sind; Projekt Gutes Ankommen in Deutschland durch Spracherwerb und gesellschaftliche Integration von Drittstaatsangehörigen in Stadt und Landkreis Göttingen; Förderung der Umsetzung der Sprach- und Integrationskurskoordination im Landkreis Göttingen speziell in der Stadt Göttingen und im Altkreis Osterode

## 2. **Stadt Göttingen**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

37073 Göttingen

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Bildungsberatung in Südniedersachsen, Kofinanzierung über die Beschäftigungsförderung Göttingen (BfGoe) kAöR (Tochter der Stadt Göttingen); Kofinanzierung des Projektverbundes "FairBleib Südniedersachsen - Harz+" im Rahmen der ESF+-Förderprogramm WIR

## 3. **Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hannover

**Betrag:** 40.001 bis 50.000 Euro

Bildungsberatung in Südniedersachsen, weitergeleitete Leistung über die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V.

## 4. **Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Hannover

**Betrag:** 60.001 bis 70.000 Euro

Unabhängige Beratung zum Arbeitslosengeld II (Bürgergeld) in Stadt und Landkreis Göttingen und Landkreis Northeim; Zuwendung des Landes für das Projekt der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Südniedersachsen-Harz nach dem ESF+ Förderprogramm "IQ - Integration durch Qualifizierung"

## 5. **BMAS**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 680.001 bis 690.000 Euro

Aufwandsentschädigungen für Einstufungstests zu Integrationskursen und DTZ/LiD-Prüfungen (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)); Zuwendungen für die Beratungsstelle der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung Südniedersachsen-Harz im Rahmen des ESF Plus Förderprogramms „IQ Integration durch Qualifizierung" durch das BMAS - wird durch die Bundeskasse Weiden überwiesen; Weiterleitung von Mitteln des BMAS durch die Südniedersachsenstiftung für das Projekt Weiterbildungsverbund Südniedersachsen im Rahmen des ESF+-Programms Wandel der Arbeit. Alle Projekte erhielten die Mittel von der Bundeskasse Weiden.

## 6. **Europäischer Sozialfond + (BMAS)**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 600.001 bis 610.000 Euro

Zuwendung für das Projekt der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Süd-niedersachsen-Harz nach dem ESF+ Förderprogramm "IQ - Integration durch

Qualifizierung", wobei die europäischen Mittel durch den Bund weitergeleitet werden;

Weiterleitung der europäischen Mittel durch die Süd-niedersachsenstiftung für das Projekt

Weiterbildungsverbund Süd-niedersachsen im Rahmen des ESF+-Programms Wandel der

Arbeit. Zuwendungen des Europäischen Sozialfonds Plus zur Koordination und Umsetzung

des Projektverbundes "FairBleib Süd-niedersachsen - Harz+" im Rahmen der ESF Plus

Förderprogramms "WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt"

Die Gelder werden durch die Bundeskassen Weiden und Halle ausgezahlt

#### 7. **Landkreis Northeim**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

37154 Northeim

**Betrag:** 10.001 bis 20.000 Euro

Kofinanzierung des Projektverbundes "FairBleib Süd-niedersachsen - Harz+" im Rahmen der

ESF+-Förderprogramm WIR

#### 8. **BMFSFJ**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 120.001 bis 130.000 Euro

Umsetzung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Göttingen mit Mittelweiterleitung

an Miniprojekte zur Demokratieförderung. Bei dem Betrag sind 90% der Gesamtmittel

Bundesmittle (Weiterleitung der Bundesmittle aus dem Bundesprogramm Demokratie Leben

(gefördert durch BMFSFJ) durch den Landkreis)

#### 9. **BAMF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Nürnberg

**Betrag:** 30.001 bis 40.000 Euro

Aufwandsentschädigungen für Einstufungstests zu Integrationskursen und DTZ/LiD-

Prüfungen (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)) - Die Auszahlung erfolgt über

die Bundeskasse Weiden.

#### 10. **Europäische Union (BAMF)**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 100.001 bis 110.000 Euro

Gutes Ankommen in Deutschland durch Spracherwerb und gesellschaftliche Integration von

Drittstaatsangehörigen in Stadt und Landkreis Göttingen im Rahmen des Förderprogramm

AMIF des BAMF. Die Auszahlung erfolgt über die Bundeskasse Weiden.

## **Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1 bis 10.000 Euro

## **Mitgliedsbeiträge**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

**Gesamtsumme:**

1 bis 10.000 Euro

## **Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Pruefbereicht-Jahresabschluss-2025.pdf](#)